Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 31

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konsequenztraining

In einer alten Nummer der vor fünf Jahren endgültig entblätterten *Basler Woche* ist zu lesen: «Weil gerade ein grosser Berner Heimatabend war, eilte ich hin und war sogar pünktlich dort (auf dem Programm stand gedruckt ‹Beginn 20 Uhr präzis›, was bei Basler Vereinen durchschnittlich 25 Minuten ab bedeutet!). Und siehe: die rund 1500 Mutzen und Berner Bebbi waren alle – auch schon da, und der Eröffnungsmarsch wurde rechtzeitig geblasen. Aber da kam am Viertel ab doch noch einer angerannt. Es war der Basler Reporter einer Basler Zeitung.» *Boris*

Us em Innerrhoder Witztröckli

«Bischt enn ooaaschtendege», säät d Muetter zomm Franzeli, «me bohred doch nüd mit em Zäägfinger i de Nase obe.» De Franzeli fangt aa ane bleegge (weinen) ond stottered use: «Deer chamer au gää nütz recht mache, geschtere ha i mit emm Tummlig, ond doo iss au nüd recht gsee.» *Sebedoni*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Konsumententip

Sollten die Lautsprecher Ihrer neuen Stereoanlage sehr dumpf klingen, so prüfen Sie, ob dieselben noch verpackt sind! *am*

Pünktchen auf dem i

öff

Ungleichungen

Im Comic «Cathy» wird von zwei Frauen ein «wesentlicher Unterschied» so definiert: «Wenn ein Mann einer Frau davonläuft, ist er ein Feigling ... Wenn *wir* davonlaufen, dann ist es nur, weil wir etwas Abstand und innere Einkehr brauchen!» *Boris*

KÜRZESTGESCHICHTE

Besorgt

Aus Anlass des Rütlischwurs pflanzte man damals drei Eichen, die sich nachträglich als schweizerische entpuppen sollten. Die stehen noch heute getreulich beisammen. Wie lange noch? fragt man sich besorgt; sie sind nicht mehr die Jüngsten, und die Luft auf dem Rütli soll auch nicht mehr die sauberste sein. *Heinrich Wiesner*

Nordwand-Run

Im letzten Julidrittel 1938, also vor 50 Jahren, wurde die Eigernordwand zum ersten Mal durchstiegen. Später kam es zu einem derartigen Ansturm auf die «Mordwand», dass dieser Wirtinnenvers die Runde machte: «Frau Wirtin hatte auch zwei Vettern, / die wollten durch die Nordwand klettern / bis oben auf den Eiger. / Bald gaben sie ein Blinksignal: / ‹Schickt uns den Hermann Geiger!›» (Geiger war Gletscherpilot). *wt.*

Aufgegabelt

Die berühmte Schweizer Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross will in Amerika eine Farm für aidskranke Kinder einrichten. Dabei stösst sie auf enorme Schwierigkeiten verschiedenster Art. Über ihre Tätigkeit mit Aidskranken und die gesellschaftlichen Erfahrungen im Umgang mit ihnen hat sie nun ein Buch «Aids – Herausforderung zur Menschlichkeit» geschrieben. *Bücher Pick*

Definitionssachen

Autobahn: in den Ferienwochen beliebtester Parkplatz. *wr*

Grosse Liebe

haben viele Leute zu den Elefanten, aber leider sind sie zu gross, um sie als Haustiere zu halten, und die tägliche Nahrung würde das Haushaltbudget zu sehr belasten. Wer aber gerne einen anspruchslosen, niedlichen, von Hand gearbeiteten Elefanten haben möchte, kann ihn im Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich finden, zum Gernhaben und als Glücksbringer in Holz, Stein oder Metall.

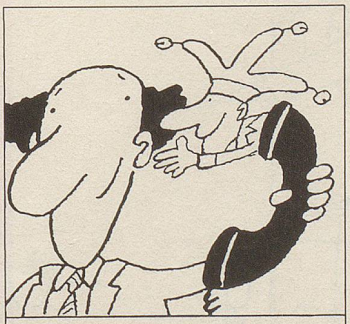
FELIX BAUM

WORTWECHSEL

Introvertiert:
Innerlich zur Bestie
geworden

Definitionssachen

Urlaub: die ältesten Blätter am Baum. *wr*



Nebelspalter-Witztelefon
01·55 83 83

Gesucht wird ...

Der auf Seite 32 gesuchte Name des soliden, patriotischen Schauspielers lautet:
James Stewart (geb. 1908).

Auflösung von Seite 32: Tatjana spielte **1. Sh6!! gxh6** (ein Springerzug hätte 2. Dg8+ und 3. Sf7 matt zur Folge) **2. Df6+ Kg8 3. gxh6 Tc7 4. e7 Txe 7 5. Dxe7 Td7** und gleichzeitig gab Schwarz auf. Es entscheidet zum Beispiel 6. Dg5+ Kh8 7. Lxc5!, gefolgt von 8. Ld4+.